

Erlaub mir

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

Er - la-ub mir ro-te Am - peln miss - ach-ten wa-rum gleich nach Stra - fe trach-ten und
selbst zu ü - ber - le - gen wie si - cher be - we - gen

Erlaub mir
rote Ampeln missachten
warum gleich nach Strafe trachten
und selbst zu überlegen
wie sicher bewegen

Erlaub mir
glauben an Schwarzen Schwan
Natur hat manch genialen Plan
es gibt den weissen Löwen
und auch Silbermöwen

Erlaub mir
weisse Rose mal pflücken
wird der Tag so besser glücken
irgendwo sie entdecken
neue Liebe wecken

Erlaub mir
grüne Wirtschaft aufbauen
und mehr auf die Natur schauen
da sind mir wichtiges Stück
wo liegt es denn das Glück

Liegt in ei-ner far-ben fro-hen, viel-fäl-ti-gen Welt be - freit von der Gier nach Geld kei-ne Nach-barn ver-
prellt, Lie-be ge - sellt erla - ub mir was wirk-lich er - hellt und so das Le-ben al - len mehr ge - fällt

Liegt in einer farbenfrohen, vielfältigen Welt - befreit von der Gier nach Geld
keine Nachbarn verprellt, Liebe gesellt - erlaub mir, was wirklich erhellt
und so das Leben allen mehr gefällt